

Table of financial data including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Grundentf.-Obligationen, and various bank and stock prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Freitag, den 17. Juli 1885.

(2835) Kundmachung Nr. 6462. Nachdem die Landesregierung in Sarajevo...

(2679-3) Kundmachung Nr. 4283. zur Besetzung mehrerer Landes-Waisensit-

Mit dem Beginne des Schuljahres 1885/86 konnten mehrere Landes-Waisensitplätze...

Die im Laufe dieses Jahres an den Landes-

(2833-1) Nr. 2214 und 2215. Kundmachung.

Die aus Anlaß der Aulegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Britof und Gorenje Brene...

(2783-3) Bezirksgerichts-Adjunctenstelle. Zur Wiederbesetzung der erledigten...

Bei der gefertigten k. l. Bergdirection ist die Stelle des Thormartes...

(2832-1) Nr. 652. Concursauschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Rassen-

(2785-3) Nr. 2062. Concursauschreibung.

Bei der gefertigten k. l. Bergdirection ist die Stelle des Thormartes...

Die bezeichnete Stelle gehört unter jene Dienstposten...

Die Erfordernisse für die Stelle des Thormartes und Kanzleidiener...

gestelltes Wohlverhaltenszeugnis und ein von einem amtlich bestellten Arzte...

(2781-3) Kundmachung Nr. 3409. Vom k. l. Bezirksgerichte Bippach...

Aulegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Budajne...

(2729-3) Kundmachung Nr. 11539. Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach...

Aulegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Zelimlje...

(2728-2) Kundmachung. Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark...

Die Meisterschaften bei der Aduptierung des Schulgebäudes...

(2656-2) Kundmachung Nr. 9586. Da Correspondenzen nach Antivari...

(2781-3) Kundmachung Nr. 3409. Vom k. l. Bezirksgerichte Bippach...

Aulegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Budajne...

(2729-3) Kundmachung Nr. 11539. Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach...

Aulegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Zelimlje...

(2728-2) Kundmachung. Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark...

Die Meisterschaften bei der Aduptierung des Schulgebäudes...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbefchluss vom.

Graz am 1. Juli 1885.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade
 befördert das Wachstum der Haare, verbindert dessen Ausfallen, ertheilt dem Haar einen schönen Glanz und befeuchtet die so lästigen Schuppen. — 1 Fiegel sammt Anweisung 60 Kr. liefert die (2667) 12-2

Apotheke Trnkóczy
 neben dem Rathhause in Laibach.
 Versendung pr. Post jeden Tag.

(2787—3) Nr. 5294.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Heinrich Reichmann, Inhaber einer Kleiderhandlung in Laibach.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Heinrich Reichmann, Inhaber einer Kleiderhandlung in Laibach, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Dr. Carl Widig mit dem Amtssitze zu Laibach und zum einstweiligen Massenverwalter Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 27. Juli 1885, früh 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. September 1885

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 28. September 1885, früh 9 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 14. Juli 1885.

(2807—1) Nr. 7652.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung des Josef Zagar von Štávas aus

dem Urtheile vom 12. Dezember 1883, Z. 24448, per 132 fl. 35 Kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der Verlass-Realität der verstorbenen Marianna Zagar geb. Švigelj Grundbuchs-Einlage Nr. 26 ad Štávas im gerichtlichen Schätzwerte per 554 fl. bewilliget und bei drei Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 25. Juli, die zweite auf den
- 26. August, die dritte auf den

26. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Hypothekarrealität nur bei der dritten Tagfahrung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Juni 1885.

(2808—1) Nr. 8943.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Es sei zur Einbringung der dem Johann Dgorelc von Škofeja per 139 fl. 31 Kr. s. A. die mit dem Bescheide vom 22. Dezember 1882, Z. 28 142, mit dem Reassumierungs-Vorbehalte fistierte zweite exec. Feilbietung der hiesfür executiv gepfändeten Realität der Maria Šodevar von Šühnerdorf Urb.-Nr. 396 b, tom. VI ad Herrschaft Auersperg, im gerichtlichen Schätzwerte per 120 fl., im Reassumierungswege auf den

29. Juli 1885

und sohin die dritte exec. Feilbietung dieser Realität auf den

29. August 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhange aus dem Bescheide vom 5. November 1879, Z. 25 189, angeordnet.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2806—1) Nr. 7677.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jančar in Selo bei St. Marein Nr. 16 die executive Versteigerung der dem Josef Zavornik von ebendort Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 603 fl. 20 Kr. und beziehungsweise 400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 98, Ref. Nr. 414a ad Weichselbach und Urb.-Nr. 115 ad Weichselbach bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 25. Juli, die zweite auf den
- 26. August, und die dritte auf den

26. September 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 22. Mai 1885.

(2817—1) Nr. 9433.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Šipah von Dobrujine die executive Versteigerung der dem Michael Božlep von Plešivice gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Einl.-Nr. 1049 ad Catastralgemeinde Bresowiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 1. August, die zweite auf den
- 2. September, und die dritte auf den

3. Oktober 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juni 1885.

(2818—1) Nr. 8530.

Executive Realitäten-Versteigerung

Es sei zur Einbringung der Epenfarforderung des Dr. Valentin Žarnik in Laibach aus dem Bagatell-Urtheile vom 30. Dezember 1884, Z. 26 132, per 25 fl. 71 Kr. s. A. die exec. Feilbietung der Realität des Matthäus Bajc von Sap bei St. Marein, Grundbuchs-Einl.-Nr. 106 ad St. Marein, im gerichtlichen Schätzwerte per 80 fl., bewilliget und hiezu drei Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 1. August, die zweite auf den
- 2. September, und die dritte auf den

3. Oktober 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Hypothekarrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagfahrung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können beim Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein Badium per 15 fl. zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2814—1) Nr. 3894.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mofchel in Laibach (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Valentin Šever von St. Martin unter Großflahlenberg gehörigen, gerichtlich auf 2771 fl. 80 Kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde St. Martin unter Großflahlenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 29. Juli, die zweite auf den
- 29. August, und die dritte auf den

30. September 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-

ordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 28. Februar 1885.

(2812—1) Nr. 9406.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Kavčič von Verbljenje gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 309 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 1. August, die zweite auf den
- 2. September, und die dritte auf den

3. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Juni 1885.

(2575—2) Nr. 1757.

Erinnerung

an Matthäus Duša von Podboršt unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Matthäus Duša von Podboršt unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Šuk von Stockendorf die Klage auf Eröffnung der Realität Extr.-Nr. 92 Catastralgemeinde Papreče eingebracht und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den

31. Juli l. J.,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Michael Božel von Malehole als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Mai 1885.

(2573—2) Štev. 4557.

Objava.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da je Miha Terkov, posestnik v Dobrujnah, ki ga zastopa dr. Ivan Tavčar, proti Jarneju Terkoleju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom zavoljo priposestovanja posestva pod vlož. št. 1306 katastralne občine Trnovsko predmestje tožbo vložil dne 15. junija 1885, št. 4557, o katerej je v skrajšano obravnavo določen dan na 28. septembra 1885

ob 10 uri dopoldne pri tem sodišči. Ker bivališče toženih temu sodišču ni znano, postavlja se jim gospod dr. Franc Munda kuratorjem za to pravdo na njih nevarnost in stroške.

To se naznanja toženim z namenom, da pridejo ali sami o pravem času ali pa si izvolijo drugzega zastopnika, ali pa podajo postavljenemu kuratorju vse pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje potrebni, sicer bi se s postavljenim kuratorjem samim obravnavalo in na podlagi tega razsodilo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 20. junija 1885.

(2684—3) Št. 4323.

Naznanilo.

V dan 24. julija 1885

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Matije Beleta iz Slavine pod urb. št. 291 ad Postojina vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Postojini dne 27. junija 1885.

(2720—3) Št. 2334.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo dr. Andreja Keppa iz Brežic po dr. Mencingerji dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega iz Krške Vasi, sodno na 4800 gld. cenjenega zemljišča sub pos. št. 641, 648 in 649/a/1 ad grajščini Mokriški.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

29. julija 1885,

drugi na 26. avgusta 1885,

tretji na 30. septembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali cez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. roznika 1885.

(2716—3) Nr. 3497.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache des Martin Hočvar von Gurfeld (durch Dr. Suppan in Laibach) gegen Herrn Josef Behani in Rassenfuß pcto. 18000 fl. wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines zur zweiten exec. Feilbietung der im Edicte vom 17ten März 1885, Z. 1626, angeführten Realitäten am

29. Juli 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, geschritten werden wird.

Rassenfuß am 25. Juni 1885.

(2774—2) St. 4424.

Naznanilo.

V dan 27. julija 1885

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Jarneja Želodca iz Narina št. 12 pod urb. št. 7, izpisek 1369 graščine Prem, vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Postojini 27. junija 1885.

(2589—3) Nr. 2741.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Juli 1885

wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 12. Mai 1885, Z. 1227, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Rihtaršič von Unterlufcha gehörigen, gerichtlich auf 2459 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Lač stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Lač, am 1ten Juli 1885.

(2813—2) Nr. 11039.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Josef Mehle von Ubine (durch Dr. Papež) gegen Josef Kernc von Suša bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. März 1885, Z. 5321, auf den

29. Juli 1885

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 443, Rectf.-Nr. 189, tom. I, fol. 78 ad Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 29. Juni 1885.

(2810—2) Nr. 11210.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Alerars in Laibach) gegen Marianna Svigelj, verehelichte Jagar, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. März 1885, Z. 5112, auf den

25. Juli 1885

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 163 ad Sonnegg und der Realität Einlage Nr. 26 ad Catastralgemeinde Jggdorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 1. Juli 1885.

(2805—2) Nr. 6911.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung der Franziska Malby aus dem Zahlungsauftrage vom 4. März 1882, Z. 4532, per 1200 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der Realität des Valentin Seber von St. Martin unter Groß-Gallenberg Einl.-Nr. 14 ad Catastral-Gemeinde St. Martin unter Groß-Gallenberg, im gerichtlichen Schätzwerte per 3856 fl. 60 kr., bewilligt und bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den 22. August

und die dritte auf den 23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Hypothekar-Realität nur bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungs-Protokoll können in der diesgerichtlichen Registratur in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein 10 proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungs-Commissars zu erlegen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Juni 1885.

(2790—2) Nr. 3931.

Reassumierung erster und zweiter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Josef Remanič von Wöttling gegen Franz Saloter dort wird die mit Bescheid vom 11. März 1885, Z. 2231, bewilligte und sohin sistierte erste und zweite executive Feilbietung der auf 70 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die auf der Parcellen Nr. 101/2 der D. R. D. Com-menda Wöttling stehende Dreschtenne im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

25. Juli und

14. August 1885

angeordnet. K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 3. Juni 1885.

(2803—2) Nr. 7084.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung des Anton Caihen aus dem Strafurtheile des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 21. Juli 1883, Z. 6492, per 15 fl. f. Anh. die executive Feilbietung der Realität des Franz Pengov von Veisheid Einlage Nr. 304 ad Catastralgemeinde Podgorica im gerichtlichen Schätzwerte per 126 fl. bewilligt und bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den 22. August

und die dritte auf den 23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Hypothekarrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein Badium per 13 fl. zu Handen des Feilbietungscommissars zu erlegen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2804—2) Nr. 6342.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung der krainischen Escompte-Gesellschaft in Liquidation aus dem Zahlungsauftrage vom 16. September 1884, Z. 5736, per 800 fl. f. Anh. die executive Feilbietung der Realität des Executen Franz Petritsch von Log Einlage Nr. 195 ad Catastralgemeinde Log, im gerichtlichen Schätzwerte per 8253 fl. bewilligt und bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den 22. August

und die dritte auf den 23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Realitäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben werden.

Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein 10% Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungs-Commissars zu erlegen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2635—3) Nr. 4460.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Pakner, verehelichte Stalzer von Reintal die executive Versteigerung der der Gertraud Mantel von Reintal gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Catastralgemeinde Reintal sub Einlage Zahl 35 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den 2. September

und die dritte auf den 30. September 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktionsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Auktant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Auktationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. Juni 1885.

(2447—3) Nr. 2199.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Josef Tomazinič von Batsch gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Batsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. Juli,

die zweite auf den 28. August

und die dritte auf den 25. September 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Auktant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Auktationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 24. Mai 1885.

(2636—3) Nr. 4647.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef und Ursula Morscher von Attag die executive Versteigerung der der Josefa Kikel von Attag gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 13 der Catastralgemeinde Attag bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den 2. September

und die dritte auf den 7. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Auktant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Auktationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Juni 1885.

Specialarzt
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch heraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautauschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsförderung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordnung:

Wien, Mariahilferstraße 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Sonntags mäßige Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2782-3) Nr. 4396.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 20. März 1885, Z. 1714, wird bekannt gemacht:

Dass die für den unbekannt wo befindlichen Johann Fento von Terboje lautende Realfeilbietungsrubrik Z. 1714 dem für denselben als aufgestellten Curator ad actum Herrn Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Juli 1885.

(2452-3) Nr. 1091.

Kundmachung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 6. d. M., Z. 4230, über Karl Reitharel von Neumarkt die Curatel wegen Wahnsinnes verhängt und wurde für denselben Herr Friedrich Reitharel von Neumarkt als Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. Juni 1885.

(2800-1) Nr. 10633.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 5. Mai 1885, Zahl 3404, über Maria Kopac von St. Martin a. d. Save wegen Wahnsinns die Curatel zu verhängen befunden, und wurde für dieselbe von diesem Gerichte Johann Birk von St. Martin Nr. 5 als Curator bestellt.

Laibach am 22. Juni 1885.

(2801-1) Nr. 10606.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 5. Mai 1885, Z. 3405, über Apollonia Sajc von Savlje Nr. 19 wegen Wahnsinns die Curatel zu verhängen befunden, und wurde für dieselbe von diesem Gerichte Johann Selan, Ganzhändler in Savlje Nr. 10, als Curator bestellt.

Laibach am 22. Juni 1885.

(2595-1) Nr. 543.

Bekanntmachung.

Das k. k. Bezirksgericht Kronau hat über das auf Ansuchen der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen als betriebsführende Behörde der k. k. priv. Kronprinz-Rudolfsbahn in Wien um lastenfremde Abschreibung der Grundparzelle Nr. 145/2 von der Realität des Thomas Wörtel von Weissenfels Urbar-Nr. 515 ad Weissenfels eingeleitete Auforderungs-Verfahren für die dabei als Realgläubiger beteiligten, angeblich verstorbenen Parteien, als: Jakob Mayer, Josef Bockl, Anton Rabic, Johann Kuszman, Agnes Krammer, Margareth Kuszman, Ursula Oblasnik, Ignaz Koschir und Thomas Kavallar und beziehungsweise für ihre unbekannt Erben und allfälligen Rechtsnachfolger, dann für die bereits gelöschte Firma Herzfeld und Lederer den Grundbesitzer und Gemeinderath Herrn Josef Egger von Weissenfels als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 22. Juni 1885.

Curatels-Verhängung. Nr. 12080.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 14. Juli 1885, Z. 5275, über Herrn Adolf Jeschko von Laibach wegen Blödsinnes gemäß § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demzufolge demselben von Seite dieses k. k. Bezirksgerichtes als Curatelsbehörde Herr Dr. Alfons Mosché, Advocat in Laibach, als Curator bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Juli 1885.

Lungen-, Brust-, Halskranke und Asthmaleidende

werden auf die Heilwirkung der Medicinalpflanze „**Homeriana**“ aufmerksam gemacht. Aerztlich empfohlen und erprobt. Das Paket für 2 Tage kostet 70 kr. und trägt als Zeichen der Echtheit die hier angeführte Schutzmarke. (Per Post werden nur 5 oder mehr Pakete versendet.) — Für **Krain** zu beziehen durch den Herrn **Apotheker G. Piccoll** in Laibach. — Die Broschüre allein, welche über die Heilwirkung und Anwendung des Homeriana-Thees, über die während der Dauer von 20 Monaten eingehaltenen, ärztlich und amtlich constatirten sensationellen Heilerfolge erschöpfende Darlegung enthält, wird gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken vom oben angeführten Apotheker oder vom Entdecker und Zubereiter der Pflanze Homeriana: **Paul Homero** in **Triest** (Oesterreich), franco zugesendet. (2485) 10-7

(2633-1) Nr. 5022.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen Johann und Maria Stefandel, dann Andreas Wittreich von Stalzen erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 11. Mai 1885, Z. 3631, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee tom. XXI, fol. 2897, vorkommenden Realität des Johann und der Maria Pleische von Stalzen dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juni 1885.

(2632-1) Nr. 5024.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Andreas Latner, Georg Futter und Paul Ruppe, alle von Römergrund, sowie die unbekannt Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen Maria Futter und mj Maria Futter von dort erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 13. Mai 1885, Z. 3717, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Z. 63 der Steuergemeinde Graflinden dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juni 1885.

(2748-2) Nr. 5582.

Bekanntmachung.

Den minderj. Maria, Jakob und Mathias Urbas aus Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, das denselben Herr Anton Ursic von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 22. Juni 1885, Zahl 5582, zugestelliget worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Juni 1885.

(2793-2) Nr. 5057.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Anton Prosenik von Wöttling gegen Martin Obermann von Widoschitz wird bei Erfolglosigkeit der ersten Feilbietungs-Tag-sagung zu der mit diesgerichtlichem Bescheid vom 12. März 1885, Z. 1821, auf den

24. Juli 1885

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. Juni 1885.

(2809-1) Nr. 8188.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Es sei die in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Franz Petric von Vog Nr. 17 mit dem Bescheide vom 28. Jänner 1885, Zahl 1790, auf den 9. Mai 1885 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Petric von Vog Nr. 7 gehörigen Realitäten ad Steuergemeinde Vog:

- a) Einlage-Nr. 195 im Schätzwerte per 12862 fl.;
- b) Einlage-Nr. 197 im Schätzwerte per 138 fl., auf den

29. Juli 1885, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2789-2) St. 4893.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gosp. Antona Reimerja iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Štefan Pleščevih iz Gabrovca, sodno na 150 fr. cenjenih užitnih in posestnih pravic parcele št. 1687 davkarske ob-čine Drasiče.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

25. julija 1885,

drugi na

14. avgusta 1885,

vsakokrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. junija 1885.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1885.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eizug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds	7- früh	8-50 abds.	1-20 nm.	—
Mürzzuschlag "	10-29 "	10-24 "	2-05 nachts.	5-20 "	5-55 früh
Graz . . . "	12-28 nachts.	1- nm.	6- früh	9-20 abds.	10-50 nm.
Marburg . . . "	1-49 "	2-27 "	8-20 "	11-30 nachts.	2-32 nm
Gilli . . . "	3-15 "	3-53 "	10-30 nm.	1-45 "	6- abds.
Täuffer . . . "	—	4-11 "	10-46 "	2-04 "	6-23 "
Römerbad . . . "	—	4-22 "	10-58 "	2-17 "	6-40 "
Steinbrüdl . . . "	3-51 früh	4-44 "	11-40 "	2-45 "	7-11 "
Graflinden . . . "	—	—	11-53 "	2-58 "	7-30 "
Trisail . . . "	—	5-02 "	12-01 nm.	3-07 "	7-43 "
Sagor . . . "	—	—	12-09 "	3-17 "	7-55 "
Sava . . . "	—	—	12-23 "	3-31 "	8-1 "
Vittai . . . "	—	5-29 "	12-33 "	3-43 "	8-32 "
Krebnitz . . . "	—	—	12-45 "	3-56 "	8-50 "
Laase . . . "	—	—	12-59 "	4-11 "	9-15 "
Sallach . . . "	—	—	1-10 "	4-23 "	9-32 "
Laibach . . . An.	5-07 "	6-10 "	1-21 "	4-35 früh	9-50 "
Laibach . . . Ab.	5-12 "	6-14 abds.	1-29 "	5-40 "	10-20 nachts
Franzdorf . . . "	—	6-42 "	2-04 "	6-17 "	11-21 "
Voitsch . . . "	6- "	7-14 "	2-46 "	6-59 "	12-30 "
Kafel . . . "	—	7-36 "	3-16 "	7-29 "	1-22 "
Abelsberg . . . "	6-30 "	7-55 "	3-37 "	7-50 "	1-58 "
St. Peter . . . "	6-47 "	8-16 "	4-08 "	8-22 "	2-48 "
Divacca . . . "	7-19 "	8-53 "	4-46 "	9- "	3-59 "
Nabresina . . . "	8-16 "	9-36 "	5-54 "	10-14 nm.	5-40 früh
Triest . . . An.	8-42 "	10-05 nachts.	6-30 abds.	10-50 "	6-30 "

Triest-Wien.

	Courierzug	Eizug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8-30 abds.	7- früh	10- nm.	6-30 abds.	7-10 abds.
Nabresina . . . "	9-19 "	7-32 "	10-36 "	7-17 "	8-44 "
Divacca . . . "	10-03 nachts.	8-27 "	11-57 "	8-31 "	11-05 nachts.
St. Peter . . . "	10-33 "	9-03 "	12-54 nm.	9-25 "	12-34 "
Abelsberg . . . "	10-51 "	9-24 nm.	1-21 "	9-51 "	1-16 "
Kafel . . . "	—	9-40 "	1-39 "	10-13 nachts.	1-50 "
Voitsch . . . "	11-20 "	9-59 "	2-02 "	10-39 "	2-34 "
Franzdorf . . . "	—	10-22 "	2-30 "	11-11 "	3-28 "
Laibach . . . An.	12-02 "	10-48 "	3-01 "	11-43 "	4-22 früh
Laibach . . . Ab.	12-07 "	10-52 "	3-07 "	12-20 "	5- "
Sallach . . . "	—	—	3-20 "	12-34 "	5-18 "
Laase . . . "	—	—	3-31 "	12-46 "	5-40 "
Krebnitz . . . "	—	—	3-45 "	1-01 "	6- "
Vittai . . . "	—	11-31 "	3-57 "	1-15 "	6-17 "
Sava . . . "	—	—	4-08 "	1-27 "	6-33 "
Sagor . . . "	—	—	4-22 "	1-42 "	6-53 "
Trisail . . . "	—	11-58 "	4-30 "	1-51 "	7-05 "
Graflinden . . . "	—	—	4-38 "	2- "	7-19 "
Steinbrüdl . . . "	1-24 "	12-15 nm.	4-59 "	2-22 "	7-50 "
Römerbad . . . "	—	12-52 "	5-11 "	2-35 "	8-08 "
Täuffer . . . "	—	1-03 "	5-22 "	2-47 "	8-25 "
Gilli . . . "	1-59 "	1-20 "	5-42 abds.	3-08 "	8-54 nm.
Marburg . . . "	3-29 "	2-44 "	7-58 "	5-55 früh	12-30 nm.
Graz . . . "	4-55 früh	4-15 "	10-25 nachts.	8-20 "	4-35 "
Mürzzuschlag . . . "	6-57 "	6-33 abds.	1-47 "	11-46 nm.	9-35 abds.
Wien . . . An.	10- nm.	9-40 "	6- früh	4-03 nm.	—